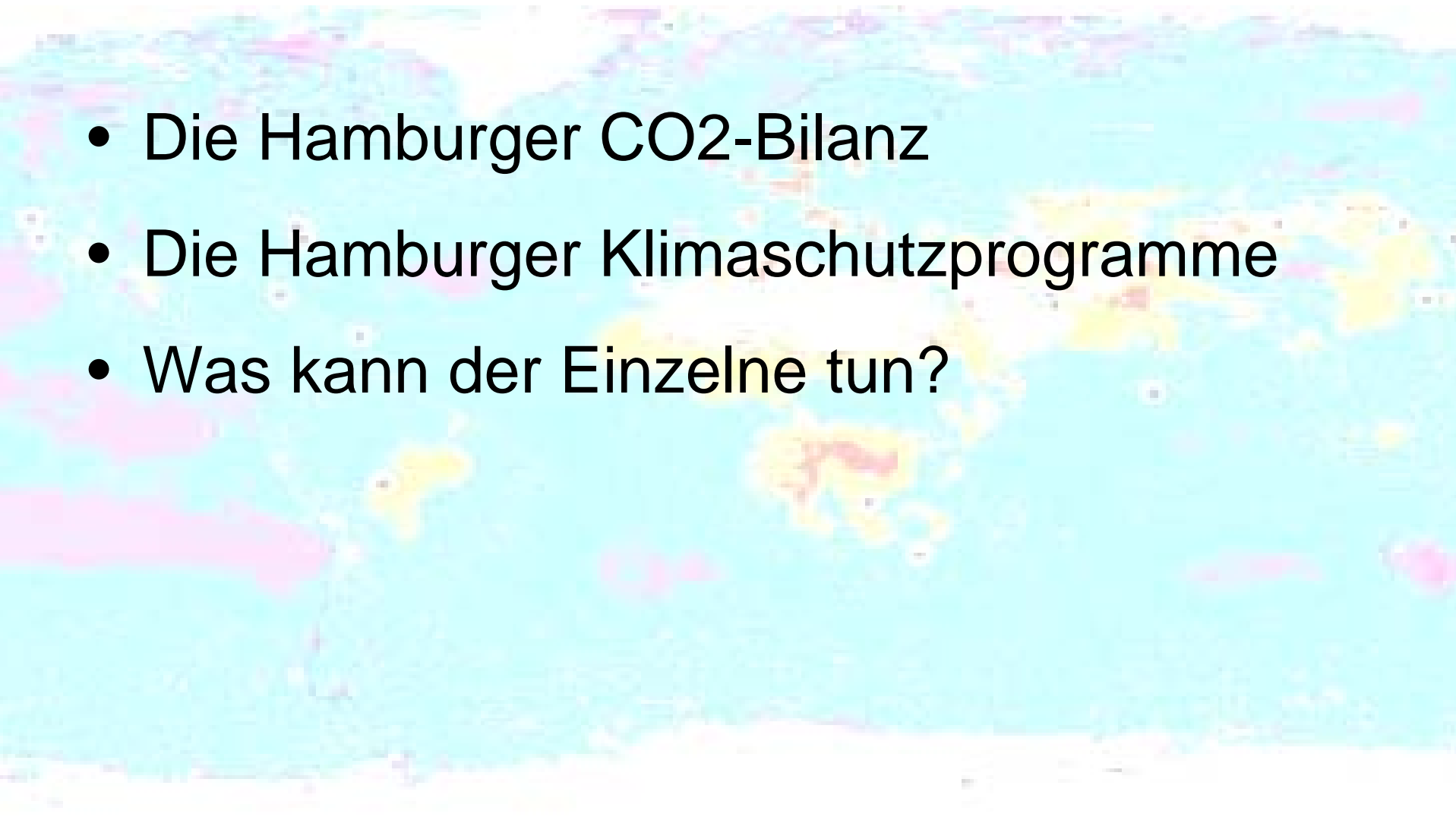
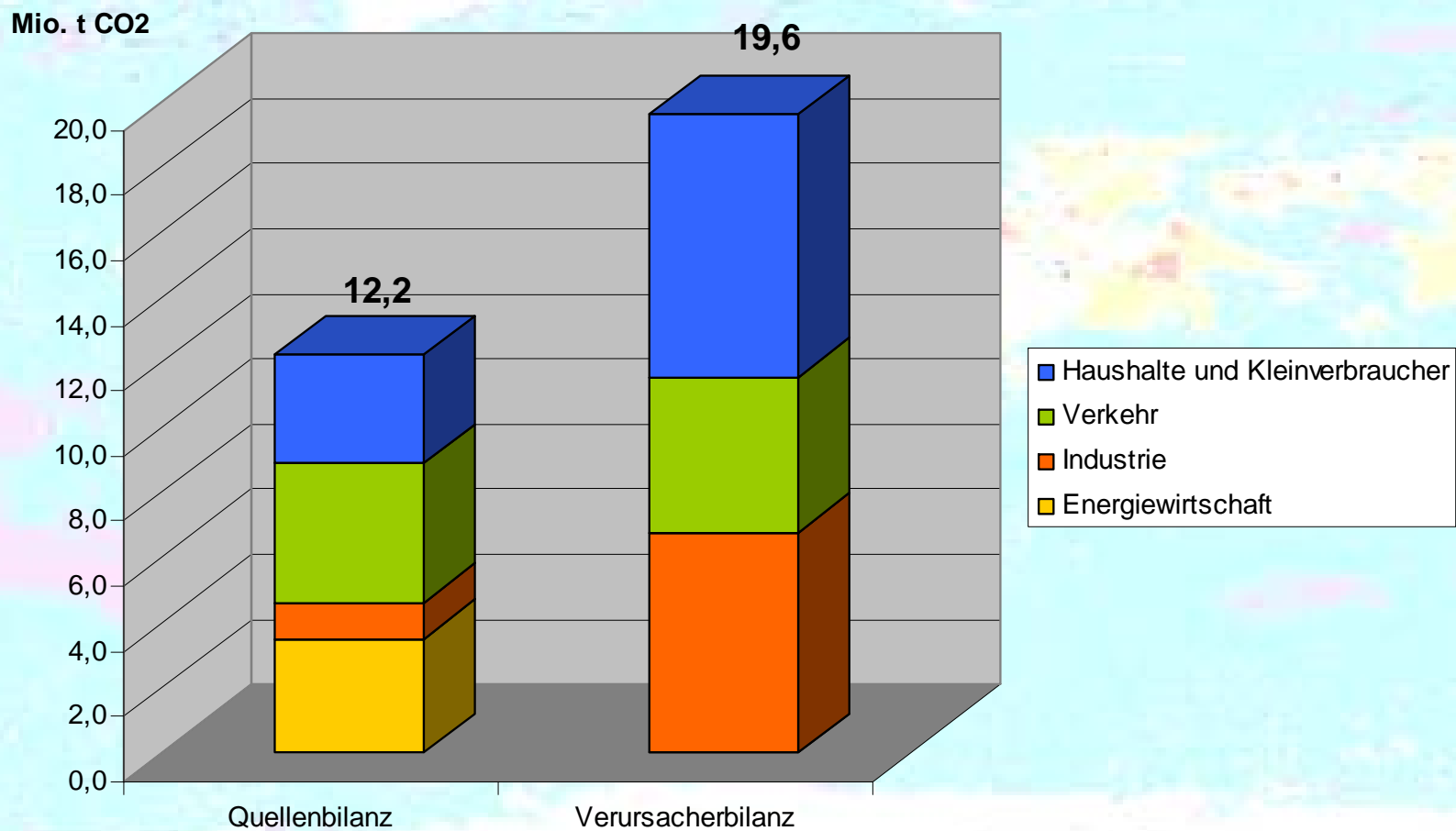




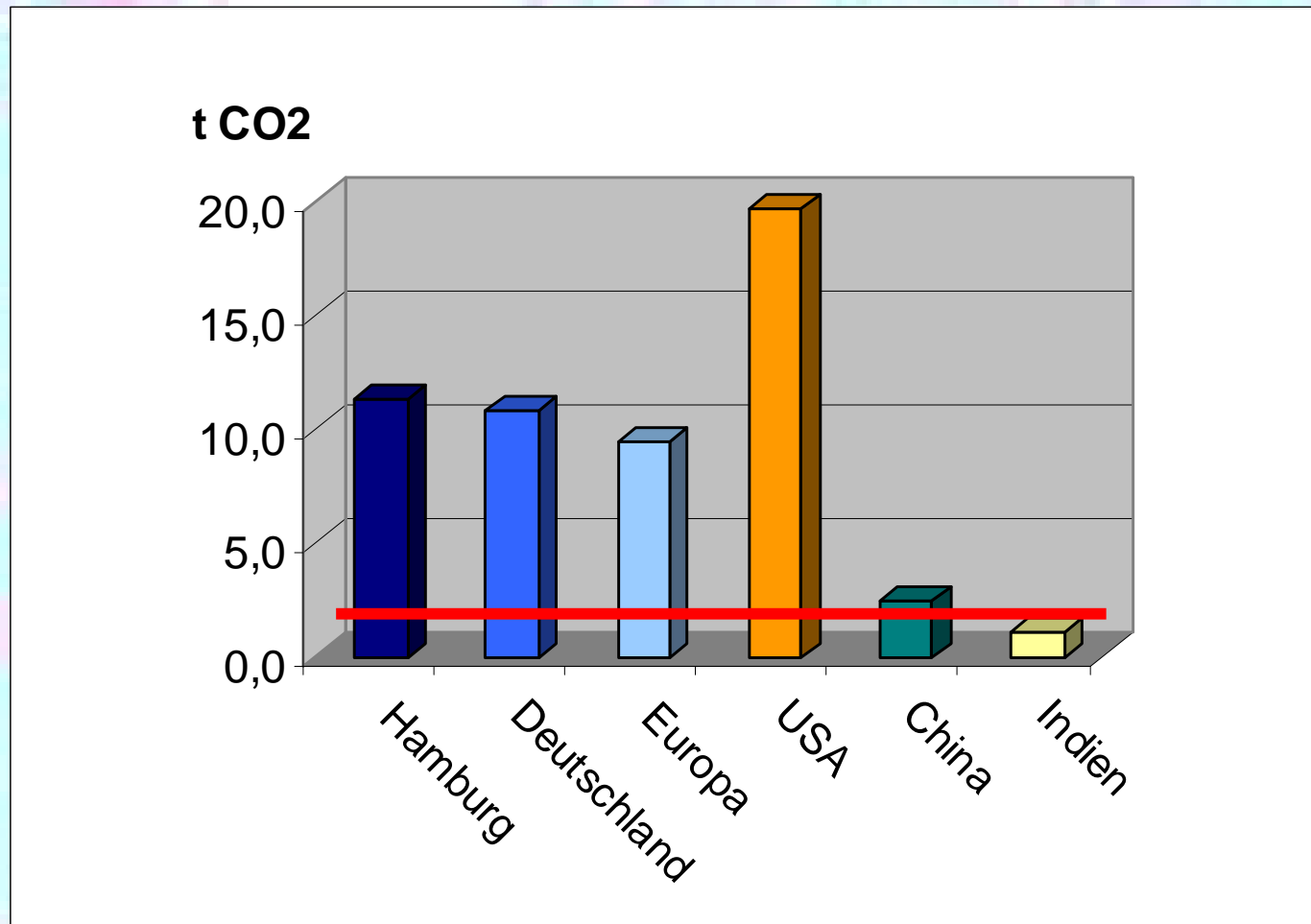
Klimaschutz in Hamburg

- 
- Die Hamburger CO₂-Bilanz
 - Die Hamburger Klimaschutzprogramme
 - Was kann der Einzelne tun?

CO2 Emissionen in Hamburg

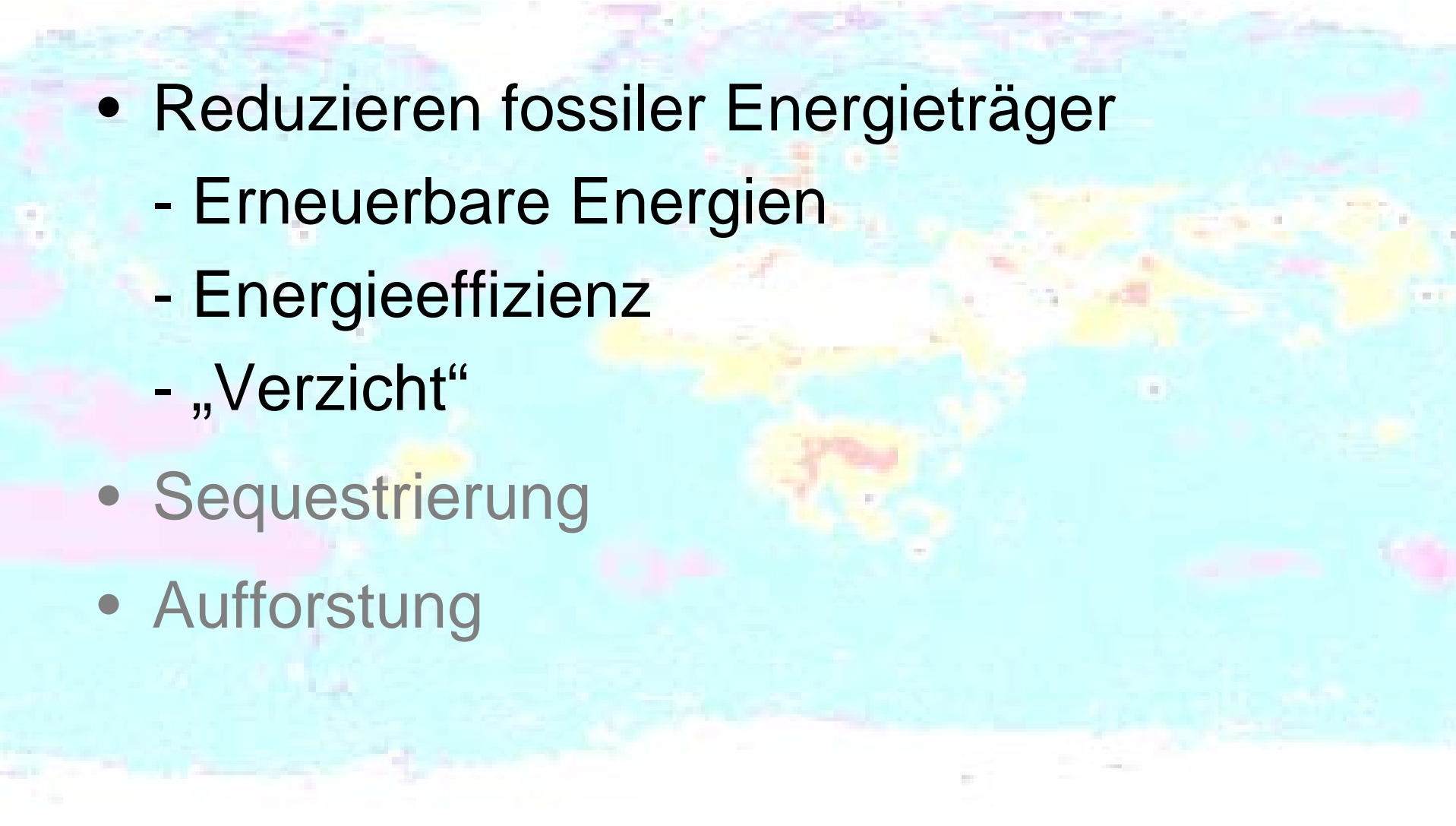


Pro Kopf Emissionen 2003





Optionen der CO2 Minderung

- 
- Reduzieren fossiler Energieträger
 - Erneuerbare Energien
 - Energieeffizienz
 - „Verzicht“
 - Sequestrierung
 - Aufforstung

Die Hamburger Klimaschutzpolitik

- Klimaschutz EU
- Klimaschutz Bund
- **Klimaschutz Hamburg**



Was kann der Einzelne tun?

Bereiche	Möglichkeiten
Energieeffizienz	<ul style="list-style-type: none">• Gebäude• Verkehr• Geräte
Erneuerbare Energien	<ul style="list-style-type: none">• Photovoltaik• Solarthermie• Grünstrom
„Verzicht“	<ul style="list-style-type: none">• Ernährung• Verkehr• Geräte
Kompensation	Flugreisen



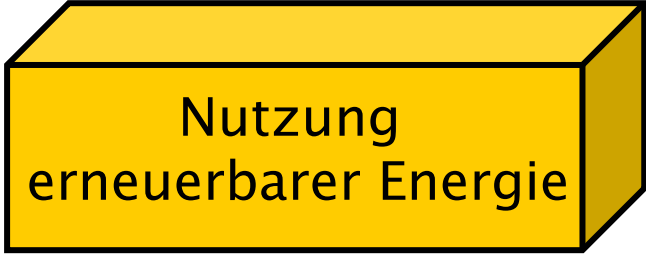
Initiative „Arbeit und Klimaschutz“

Themenfelder:



Energieeffizienz
von Gebäuden

+



Nutzung
erneuerbarer Energie

- ▶ **Wärmeschutz im Gebäudebestand**
- ▶ Heizungstechnik
- ▶ Lüftungstechnik
- ▶ Passivhaus-Bauweise

- ▶ **Solarthermie**
- ▶ Photovoltaik
- ▶ **Biomasse**
- ▶ Windenergie
- ▶ Geothermie

Partner sind: 60 Verbände und Organisationen:

Bauhandwerk, Architekten und Ingenieure; Wohnungswirtschaft, Hauseigentümer und Mieter; Energieversorger, Umweltverbände, Behörden und Bildungseinrichtungen

Bausteine

- ▶ Information und Beratung
- ▶ Weiterbildung und Qualifizierung
- ▶ Wettbewerbe und Modellprojekte
- ▶ Förderung



Bilanz



- ▶ 34.000 Wohnungen wurden energetisch modernisiert
- ▶ 25.000 m² Solarkollektorfläche wurden neu installiert.
- ▶ 193 Mio. kWh Energie und **68.000 t CO₂** werden damit jährlich eingespart
- ▶ 225 Mio. Euro wurden als Investitionen im Bausektor ausgelöst
- ▶ 3.600 Jahres-Arbeitsplätze wurden im Handwerk geschaffen



Unternehmen für Ressourcenschutz

Programmangebote

- Investitionsförderung
- Betriebs-Checks
 - ⊙ Erst-Check
 - ⊙ Effizienz-Check
- Vermittlung von Fachkontakten
- Veranstaltungen / Workshops / Presse



Was gefördert wird

Effiziente marktgängige Technik in den Bereichen:

- Beleuchtung
- Sanitär
- Druckluft
- Klima/Lüftung
- Rationelle Wasserverwendung
- Kälte
- Heizungstechnik
(kein Kesselaustausch)
- Wärmerückgewinnung
- Rohstoffeinsparung
- Fuhrparkmanagement-Systeme...

Ergebnisse seit Programmstart

Stand: Dezember 2006

Teilnehmende Unternehmen	802
Erst-Check (Vor-Ort-Beratung)	689
geförderte Projekte	555
davon abgeschlossen	417
Investitionen	52,2 Mio. €
eingesparte Betriebskosten	6,3 Mio. €

Eingesparte Energie	172.700 MWh / a
eingespartes Trink- / Grundwasser	522.000 m ³ / a
Chemikalien- / Abfallvermeidung	25.600 t / a
vermiedene CO ₂ -Emissionen	52.000 t / a